

Mindestsicherung in Wien auf einen Blick

Quartalsbericht mit einer Analyse der Entwicklungen der
letzten drei Monate in der Wiener Mindestsicherung

3. Quartalsbericht 2023

Magistratsabteilung 40
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at

20. Oktober 2023



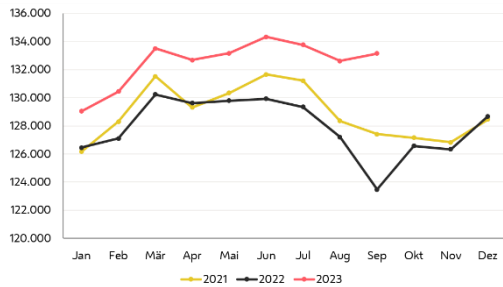
Inhalt

Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 3. Quartal 2023	3
1 Entwicklung der WMS-Beziehenden	6
1.1 Gesamtentwicklung	6
1.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht	7
1.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter	8
1.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	9
1.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft	10
1.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden	11
1.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden	11
1.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden	13
1.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden	15
1.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit	17
1.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	19
1.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer	20
2 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften	21
2.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart	21
2.1.1 Leistungsarten	21
2.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen	23
3 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug	24
4 Erläuterungen	25
5 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG	26
6 Gesamtbeziehendenzahl (inkl. vertragliche Leistungen)	26
7 Impressum	27

Wesentliche Entwicklungen in der Mindestsicherung (WMS) in Wien im 3. Quartal 2023

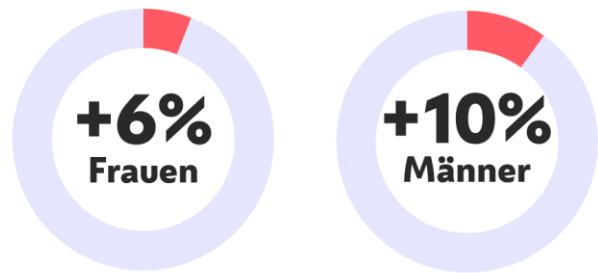
133.138

Im September 2023 bezogen 133.138 Personen Leistungen der Wiener Mindestsicherung, um 9.663 Personen mehr als ein Jahr zuvor.



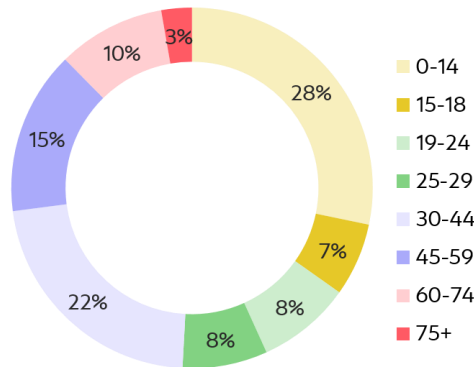
Entwicklung nach Geschlecht

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 5.902 Personen (10%) im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum um 3.761.



Verteilung nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im September 2023 war unter 19 Jahre alt, 37.632 Personen unter 15 und 8.741 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

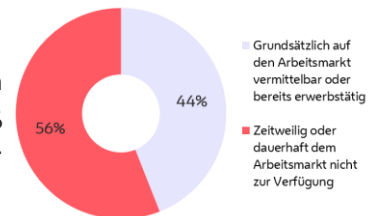


€ 826

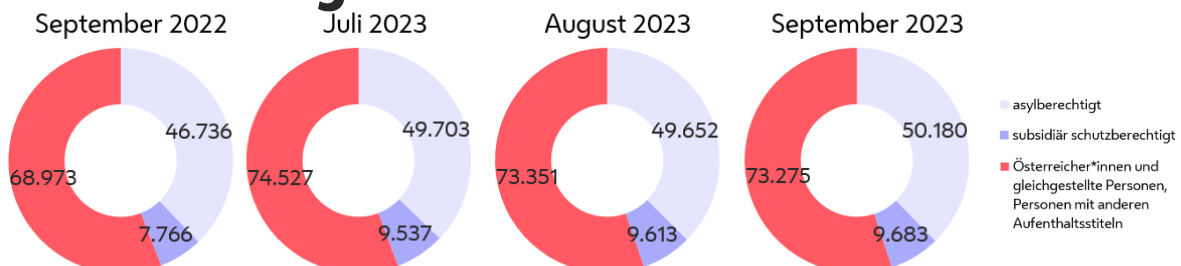
Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 826 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.150 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 177 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Arbeitsmarktverfügbarkeit

44% der WMS-Beziehenden im September 2023 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 56% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.



Entwicklung nach Aufenthaltsstatus



Im September 2023 bezogen 133.138 Personen Leistungen der Wiener Mindestsicherung, um 9.663 Personen mehr als ein Jahr zuvor. Im dritten Quartal 2023 lagen die Beziehendenzahlen gleichbleibend über den Vergleichszahlen des zweiten Quartals 2022.

Die Anteile von Frauen und Männern in der WMS sind derzeit nahezu ausgeglichen. Verglichen mit dem Vorjahresmonat stiegen die Beziehendenzahlen in allen Altersgruppen an, deutlich insbesondere in den Gruppen der 25-29-Jährigen sowie der über-75-Jährigen.

Ein deutlicher Anstieg war bei Beziehenden mit AMS-Einkommen zu verzeichnen. Eine merkliche Steigerung der Einkommenshöhe gegenüber dem Vorjahresmonat ist ebenso bei AMS-Einkommen ersichtlich, während Erwerbs- und Familienbezogene Einkommen sowie Pensionen im Vergleich zum Vorjahr nur leicht anstiegen. Sonstige Einkommen (Grundversorgung, Krankengeld, Rehabilitationsgeld, Stipendien, u. ä.) blieben hingegen so gut wie unverändert.

Einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahresmonat September 2022 gab es bei Erst- und Wiederanfällen und bei Beziehenden mit kurzer Bezugsdauer bis 12 Monate. Einzig bei einer Bezugsdauer von 13 bis 24 Monate gab es einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat. Bei den Abgängen aus dem Leistungsbezug ist eine gegengleiche Entwicklung von Dauerleistungen und Vollbezug sowie Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende und Ergänzungsleistung zu erkennen. Diese ist mit einem einmaligen Rückgang bei Beziehenden mit geringer WMS-Leistung aufgrund der Auszahlungsmodalität des Teuerungsausgleichs des Bundes im Vorjahresmonat September 2022 zu begründen. Da im September 2023 keine Anrechnung eines Teuerungsausgleichs erforderlich war, überschritten die im Vorjahr betroffenen Beziehendengruppen den Leistungsanspruch nicht und verblieben somit weiterhin im WMS-Bezug.

Leseanleitung

Der vorliegende Quartalsbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der WMS-Beziehenden, die Leistungen mit Rechtsanspruch bezogen, der letzten drei Monate. Der Quartalsbericht erscheint immer am 15. des Folgemonats nach Ablauf des Quartals bzw. am darauffolgenden Werktag. Im Rahmen dieses Berichts wird insbesondere auf das letzte – aktuellste – Monat des Quartals mit genaueren Erläuterungen eingegangen.

Die Zahlen dieses letzten Monats werden – um saisonale Schwankungen zu unterbinden – mit den Zahlen des korrespondierenden Vorjahresmonats verglichen. In den Zahlentabellen sind die Veränderungen sowohl in absoluten als auch prozentuellen Werten dargestellt. Somit ergibt sich ein Überblick nicht nur über die Entwicklung des zurückliegenden Quartals, sondern auch über diejenige der letzten zwölf Monate.

Am Ende des Berichts findet sich auch eine Kurzdarstellung der ausgezahlten vertraglichen Leistungen.

Lesebeispiel Tabellen (fiktive Werte)

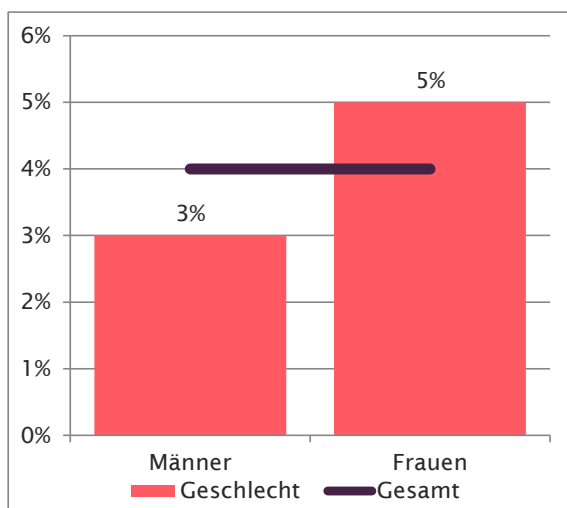
Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep.14	Jul.15	Aug.15	Sep.15	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	75.000	<i>75.500</i>	<i>76.000</i>	77.000	3%	2.000
Frauen	73.000	<i>73.500</i>	<i>74.500</i>	76.500	5%	3.500
Gesamt	148.000	149.000	150.500	153.500	4%	5.500

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Zeile „Männer“: Im Septemb. 2014 bezogen 75.000 Männer eine Leistung der WMS, im Jul. 2015 75.500, im Aug. 76.000 und im Septemb. 2015 77.000 Männer. Im Septemb. 2015 bezogen um 3% oder 2.000 mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Zur leichteren Lesbarkeit sind die Zahlen der nicht genauer erläuterten Monate kursiv geschrieben.

Lesebeispiel Diagramme (fiktive Werte)



Rote Säulen (Darstellung der Tabellenzeilen „Männer“, „Frauen“): Im Septemb. 2015 bezogen um 3% mehr Männer eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014. Im Septemb. 2015 bezogen um 5% mehr Frauen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Dunkle Linie (Darstellung der Tabellenzeile „Gesamt“): Im Septemb. 2015 bezogen über alle Beziehenden gerechnet um 4% mehr Personen eine Leistung der WMS als im Septemb. 2014.

Alle Prozentdarstellungen sind auf ganze Zahlen gerundet.

1 Entwicklung der WMS-Beziehenden

1.1 Gesamtentwicklung

Im September 2023 bezogen 133.138 Personen Leistungen der Wiener Mindestsicherung, um 9.663 Personen mehr als ein Jahr zuvor.

Anzahl der WMS Beziehenden	Monat		
	2021	2022	2023
Jan	126.161	126.459	129.041
Feb	128.295	127.102	130.434
Mär	131.523	130.235	133.508
Apr	129.309	129.620	132.675
Mai	130.339	129.790	133.162
Jun	131.652	129.935	134.331
Jul	131.215	129.346	133.767
Aug	128.353	127.207	132.616
Sep	127.412	123.475	133.138
Okt	127.154	126.580	
Nov	126.837	126.330	
Dez	128.454	128.675	

Quelle: MA 40 Berichtswesen

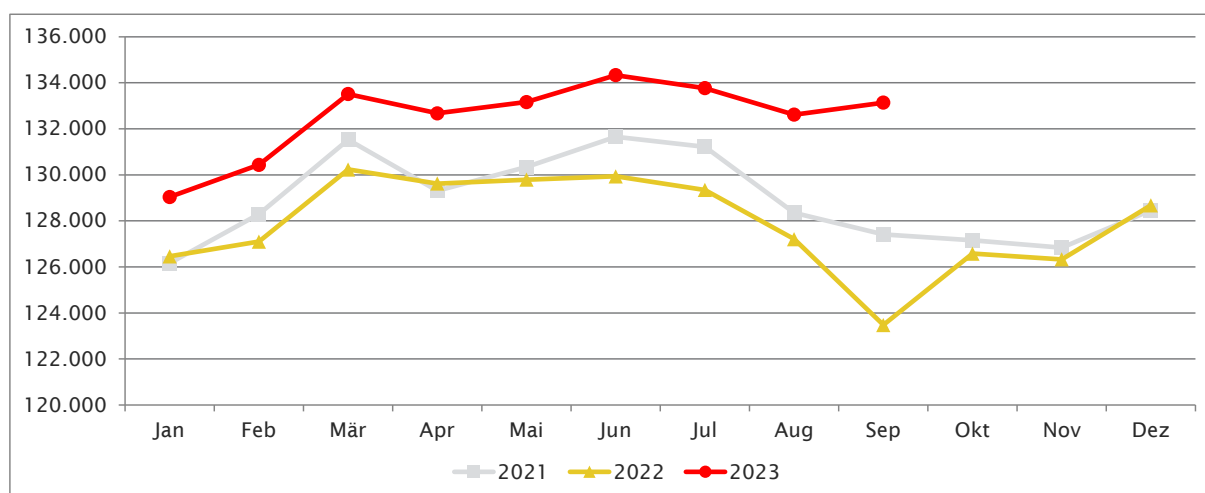


Abbildung 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden, Wien (2021 – 2023)

1.2 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht

Im September 2023 bezogen 67.797 Männer und 65.341 Frauen Leistungen der WMS. Das Geschlechterverhältnis ist somit derzeit nahezu ausgeglichen.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Geschlecht	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Männer	61.895	68.061	67.470	67.797	10%	5.902
Frauen	61.580	65.706	65.146	65.341	6%	3.761
Gesamt	123.475	133.767	132.616	133.138	8%	9.663

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 1: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Geschlecht, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

Die Anzahl der WMS-Bezieher ist um 5.902 Personen (10 %) im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, die Anzahl der WMS-Bezieherinnen im selben Zeitraum um 3.761.

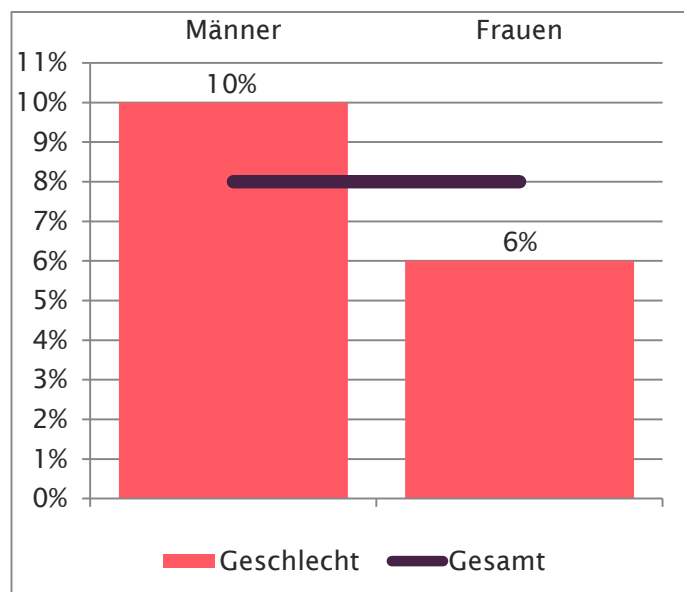


Abbildung 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Geschlecht, Wien (September 2023)

1.3 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter

Den größten Anteil der WMS-Beziehenden stellen minderjährige Kinder. Mehr als ein Drittel aller WMS-Beziehenden im September 2023 war unter 19 Jahre alt, 37.632 Personen unter 15 und 8.741 Personen zwischen 15 und 18 Jahre alt. Insgesamt verändern sich die Anteile der Altersgruppen über die Jahre hinweg nur sehr wenig.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Alter	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
0-14	35.283	37.679	37.266	37.632	7%	2.349
15-18	8.240	8.794	8.724	8.741	6%	501
19-24	10.497	11.105	11.060	11.185	7%	688
25-29	9.090	10.179	10.095	10.127	11%	1.037
30-44	26.942	29.644	29.299	29.435	9%	2.493
45-59	18.370	19.779	19.536	19.534	6%	1.164
60-74	11.772	12.913	12.960	12.840	9%	1.068
75+	3.281	3.674	3.676	3.644	11%	363
Gesamt	123.475	133.767	132.616	133.138	8%	9.663

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 2: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Alter, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

Die Beziehendenzahlen stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat in allen Altersgruppen an, deutlich insbesondere in den Gruppen der 25-29-Jährigen sowie der 75+-Jährigen.

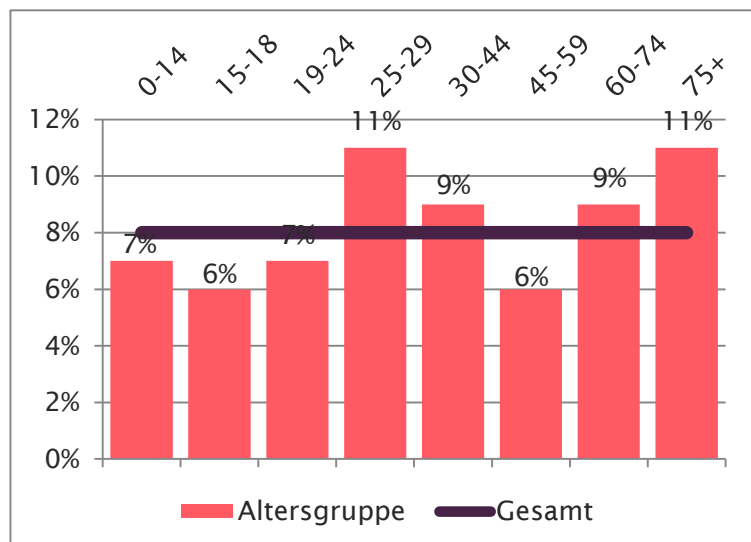


Abbildung 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Alter, Wien (September 2023)

1.4 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus

Im September 2023 befanden sich 50.180 Asylberechtigte im WMS-Leistungsbezug. Das entsprach rund 38% aller WMS-Beziehenden.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Aufenthaltsstatus	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
asylberechtigt	46.736	49.703	49.652	50.180	7%	3.444
subsidiär schutzberechtigt	7.766	9.537	9.613	9.683	25%	1.917
Gesamt	54.502	59.240	59.265	59.863	10%	5.361
StA Österreich und sonstige gleichgestellte Personen lt. WMG	68.973	74.527	73.351	73.275	6%	4.302
Gesamt	123.475	133.767	132.616	133.138	8%	9.663

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige gleichgestellte Personen laut Wiener Mindestsicherungsgesetz (WMG)" werden EU- und EWR-StA sowie Drittstaatsangehörige mit einem Daueraufenthalt-EU, u. ä. subsumiert, sofern sie keine Asylberechtigung oder subsidiären Schutz aufweisen.

Tabelle 3: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Aufenthaltsstatus, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

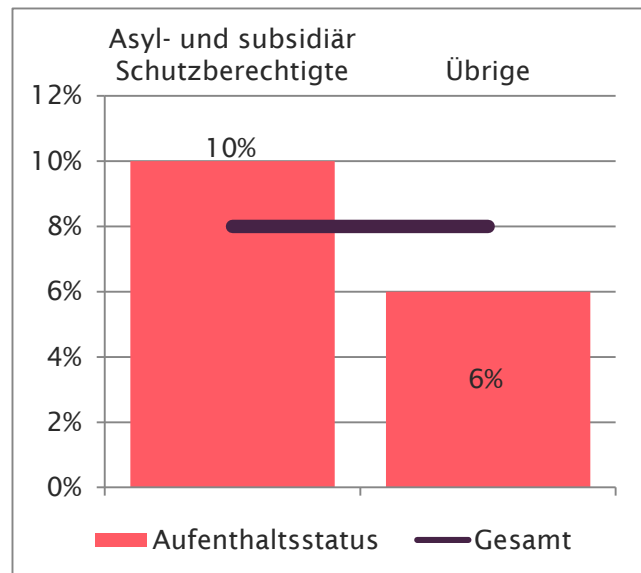


Abbildung 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Aufenthaltstitel, Wien (September 2023)

1.5 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Rolle in der Bedarfsgemeinschaft

Der überwiegende Teil der WMS-Beziehenden war alleinunterstützt (52.199 Personen) bzw. waren Kinder (45.602 Personen). 26.054 Beziehende fanden sich als Personen in Partnerschaften (Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder) in der WMS wieder.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrer Rolle in der BG	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Alleinerziehende	8.959	9.390	9.300	9.283	4%	324
Alleinunterstützte	47.368	52.343	52.198	52.199	10%	4.831
Personen in Partnerschaften	24.238	26.222	25.837	26.054	7%	1.816
Kinder *)	42.910	45.812	45.281	45.602	6%	2.692
Gesamt	123.475	133.767	132.616	133.138	8%	9.663

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 4: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Rolle in der BG, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

*) Der Begriff Kinder umfasst in diesem Fall Minderjährige sowie Volljährige (bis zum 21. Lebensjahr während einer Schulausbildung) in der Bedarfsgemeinschaft (BG) mit den Eltern.

Die Zahlen steigen in allen Rollen im Vergleich zum Vorjahresmonat.

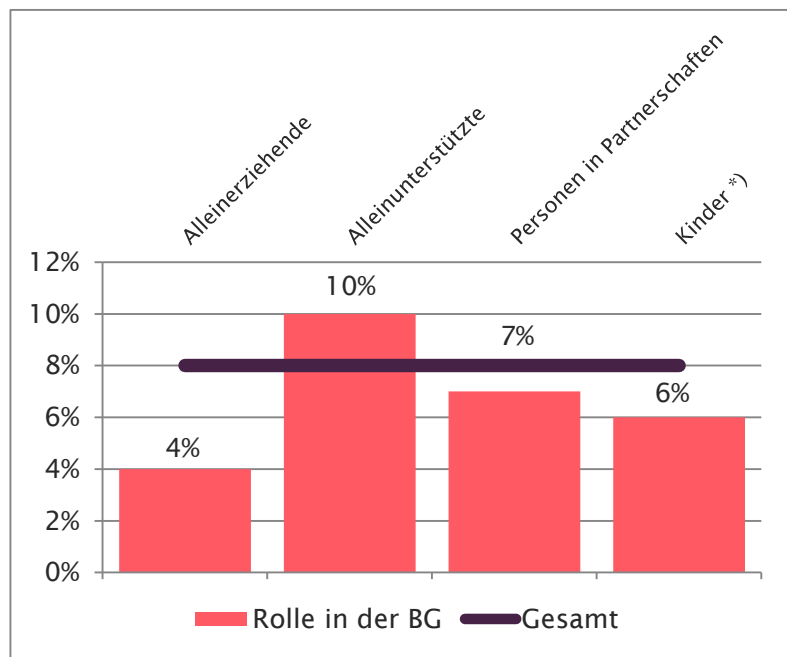


Abbildung 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Rolle in der BG, Wien (September 2023)

1.6 Entwicklung der Einkommen der WMS-Beziehenden

1.6.1 Einkommensarten aller WMS-Beziehenden

Weniger als die Hälfte der WMS-Beziehenden (61.947 Personen) wies kein eigenes Einkommen auf. 27.659 Personen wiesen ein AMS-Einkommen auf, der überwiegende Teil davon Notstandshilfe (15.173 Personen). 16.368 Personen wiesen familienbezogene Einkommen wie etwa Unterhalt oder Kinderbetreuungsgeld auf*. 10.372 WMS-Beziehende konnten ein Einkommen aus einer Erwerbstätigkeit (inkl. Lehrlingsentschädigung) vorweisen.

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. der WMS Beziehenden nach Einkommenssituation	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen ^{2) 3)}	9.705	10.509	10.412	10.372	7%	667
selbstständig erwerbstätig	19	25	23	21	11%	2
unselbstständig erwerbstätig	8.402	9.218	9.151	9.120	9%	718
AMS-Einkommen ²⁾	25.985	29.046	27.948	27.659	6%	1.674
Arbeitslosengeld	2.073	3.014	2.975	2.957	43%	884
Notstandshilfe	13.653	15.433	15.120	15.173	11%	1.520
Familienbez. Einkommen	15.445	16.431	16.368	16.368	6%	923
Pensionen	10.188	11.482	11.556	11.454	12%	1.266
Sonstige Einkommen ⁴⁾	12.754	11.025	11.031	11.100	13%	1.654
Gesamt (Mehrfachzählung) ¹⁾	74.077	78.493	77.315	76.953	4%	2.876
Gesamt (Einmalzählung) ¹⁾	65.100	72.298	71.311	71.191	9%	6.091
ohne Einkommen	58.375	61.469	61.305	61.947	6%	3.572
Gesamt	123.475	133.767	132.616	133.138	8%	9.663

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 5: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Einkommensart, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

1) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). In der Zeile „Gesamt (Mehrfachzählung)“ werden diese Einkommen kumuliert dargestellt. In der Zeile „Gesamt (Einmalzählung)“ werden die Personen gezählt, die ein Einkommen haben, ohne Berücksichtigung der Anzahl ihrer Einkommen.

2) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher keine Summierung zur Hauptkategorie möglich.

3) Es werden alle Erwerbseinkommen gezählt, auch solche von Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende – siehe auch Kapitel 1.7).

4) Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, Stipendien u. ä. subsumiert.

* Die Familienbeihilfe gilt in der WMS als nicht anrechenbares Einkommen und wird bei der Einkommensberechnung der Bedarfsgemeinschaft nicht berücksichtigt.

Insgesamt stieg die Anzahl der Personen mit Einkommen gegenüber dem Vorjahresmonat in fast allen Bereichen leicht an. Bei Personen mit sonstigen Einkommen kam es zu einem Rückgang.

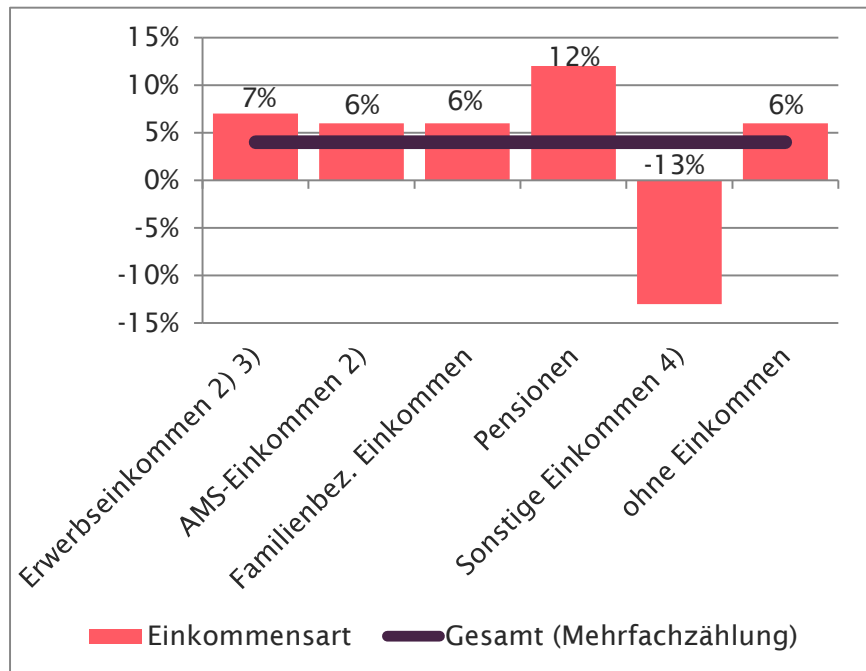


Abbildung 6: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (September 2023)

1.6.2 Einkommensart nach Geschlecht der WMS-Beziehenden

Anzahl der Einkommen nach Einkommensart bzw. Geschlecht	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen	9.705	10.509	10.412	10.372	7%	667
davon Frauen	3.439	3.618	3.609	3.555	3%	116
davon Männer	6.266	6.891	6.803	6.817	9%	551
AMS-Einkommen	25.985	29.046	27.948	27.659	6%	1.674
davon Frauen	10.430	11.448	10.906	10.712	3%	282
davon Männer	15.555	17.598	17.042	16.947	9%	1.392
Familienbez. Einkommen	15.445	16.431	16.368	16.368	6%	923
davon Frauen	8.771	9.363	9.315	9.350	7%	579
davon Männer	6.674	7.068	7.053	7.018	5%	344
Pensionen	10.188	11.482	11.556	11.454	12%	1.266
davon Frauen	6.531	7.422	7.442	7.383	13%	852
davon Männer	3.657	4.060	4.114	4.071	11%	414
Sonstige Einkommen	12.754	11.025	11.031	11.100	13%	1.654
davon Frauen	5.389	4.107	4.114	4.092	24%	1.297
davon Männer	7.365	6.918	6.917	7.008	5%	357
Gesamt (Mehrfachzählung) *)	74.077	78.493	77.315	76.953	4%	2.876
davon Frauen	34.560	35.958	35.386	35.092	2%	532
davon Männer	39.517	42.535	41.929	41.861	6%	2.344
Gesamt (Einmalzählung) *)	65.100	72.298	71.311	71.191	9%	6.091
davon Frauen	31.004	33.990	33.495	33.297	7%	2.293
davon Männer	34.096	38.308	37.816	37.894	11%	3.798
ohne Einkommen	58.375	61.469	61.305	61.947	6%	3.572
davon Frauen	30.576	31.716	31.651	32.044	5%	1.468
davon Männer	27.799	29.753	29.654	29.903	8%	2.104
Gesamt	123.475	133.767	132.616	133.138	8%	9.663
davon Frauen	61.580	65.706	65.146	65.341	6%	3.761
davon Männer	61.895	68.061	67.470	67.797	10%	5.902

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.

Tabelle 6: Entwicklung der WMS-Bez. nach Einkommensart und Geschlecht, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

*) Beziehende können mehrere Einkommen haben (z.B. AMS-Einkommen und familienbezogenes Einkommen). Siehe Anmerkung Seite 11.

Betrachtet man die Einkommensarten getrennt nach Männern und Frauen, ergeben sich einige Unterschiede. So haben deutlich mehr Männer als Frauen ein Erwerbseinkommen. Folgerichtig ergibt sich bei den AMS-Einkommen ein ähnliches Verhältnis, während sich die Relationen bei den familienbezogenen Einkommen und Pensionen umkehren. Insgesamt beziehen mehr Männer als Frauen ein Einkommen.

Sowohl bei Männern als auch Frauen gab es im Vergleich zum Vorjahresmonat einen Anstieg, bei weiblichen Beziehenden um 7% und bei männlichen Beziehenden um 11%.

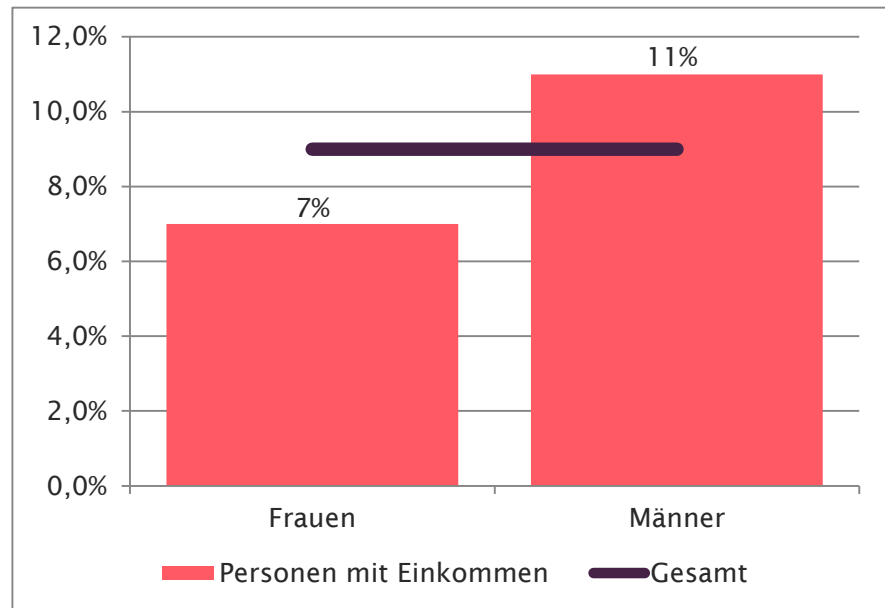


Abbildung 7: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommen und Geschlecht, Wien (September 2023)

1.6.3 Einkommenshöhen aller WMS-Beziehenden

Die Einkommen der WMS-Beziehenden wiesen im September 2023 eine durchschnittliche Höhe von 558 Euro auf. Pensionseinkommen stellten mit 980 Euro pro Monat die höchsten Einkommen dar, familienbezogene Einkommen (wie Unterhalt, Alimente, Kinderbetreuungsgeld u. ä.) sowie sonstige Einkommen (wie Grundversorgung u. ä.) die niedrigsten Einkommen mit 219 bzw. 279 Euro pro Monat. Erwerbseinkommen machten rund 733 Euro pro Monat aus, wobei die Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit deutlich höher waren als jene aus selbstständiger Tätigkeit. Rund 514 Euro pro Monat wiesen Personen mit einem AMS-Einkommen auf. Wurden die Einkommenshöhen über alle WMS-Beziehenden gerechnet, so ergab sich eine durchschnittliche Einkommenshöhe von 298 Euro pro Person und Monat.

Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Erwerbseinkommen ^{*)}	€ 704	€ 727	€ 725	€ 733	4%	€ 29
selbstständig erwerbstätig	€ 305	€ 358	€ 288	€ 301	1%	€ 4
unselbstständig erwerbstätig	€ 737	€ 755	€ 754	€ 762	3%	€ 24
AMS-Einkommen ^{*)}	€ 451	€ 489	€ 507	€ 514	14%	€ 63
Arbeitslosengeld	€ 719	€ 753	€ 768	€ 779	8%	€ 60
Notstandshilfe	€ 621	€ 643	€ 662	€ 664	7%	€ 43
Familienbez. Einkommen	€ 205	€ 219	€ 220	€ 219	7%	€ 14
Pensionen	€ 913	€ 973	€ 974	€ 980	7%	€ 67
Sonstige Einkommen	€ 277	€ 278	€ 279	€ 279	1%	€ 2
Durchschnittliche Höhe der Einkommen	€ 531	€ 549	€ 556	€ 558	5%	€ 27
Durchschnittliche Höhe der Einkommen unter Berücksichtigung der Personen ohne Einkommen	€ 280	€ 297	€ 299	€ 298	6%	€ 18
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						
<i>Anmerkung: Unter "Sonstige Einkommen" werden beispielsweise die Grundversorgung für Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte, das Krankengeld, das Rehabilitationsgeld, u. ä. subsumiert.</i>						

Tabelle 7: Durchschnittliche Höhe der Einkommen nach Einkommensart, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

*) Es werden nur die zwei jeweils wichtigsten Unterkategorien dargestellt, daher entspricht die durchschnittliche Einkommenshöhe der Hauptkategorie nicht dem Durchschnitt der dargestellten Unterkategorien.

Die durchschnittliche Einkommenshöhe von 558 Euro pro Monat im September 2023 war gegenüber dem Vorjahresmonat um 5% höher.

Eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahresmonat gab es bei AMS-Einkommen. Auch familienbezogene Einkommen und Pensionen stiegen im Vergleich zum Vorjahr an. Bei Erwerbseinkommen sowie bei Sonstigen Einkommen war ebenfalls eine leichte Steigerung zu verzeichnen.

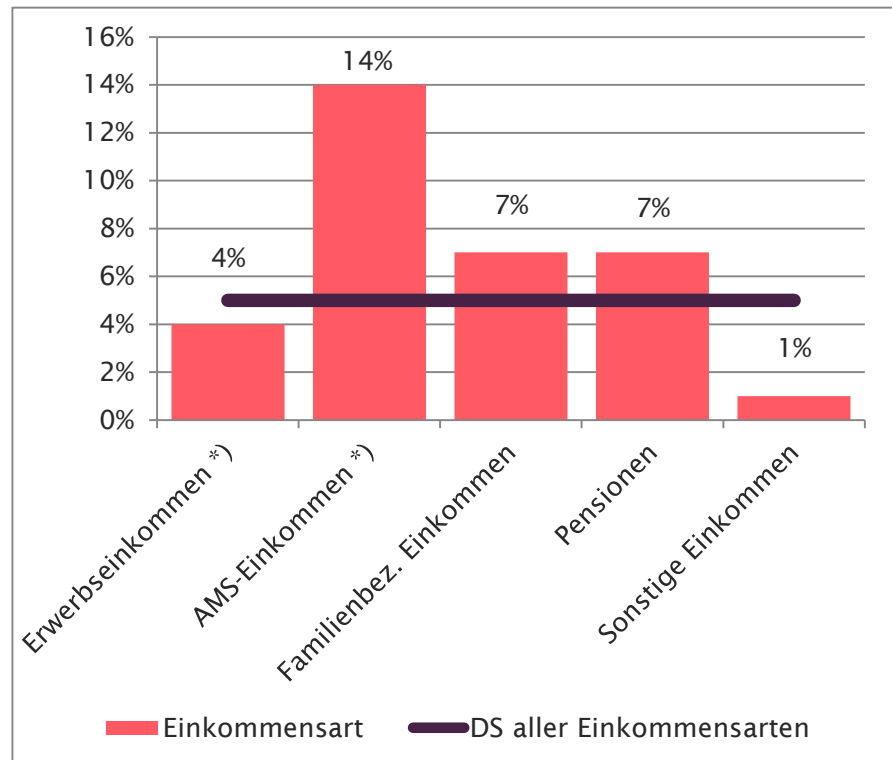


Abbildung 8: Entwicklung der Einkommenshöhen gegenüber dem Vorjahresmonat nach Einkommensarten, Wien (September 2023)

1.7 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Arbeitsmarktverfügbarkeit

44% der WMS-Beziehenden im September 2023 waren grundsätzlich auf dem Arbeitsmarkt vermittelbar oder bereits erwerbstätig. 56% standen zeitweilig oder dauerhaft dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung.

Anzahl der WMS Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen *)	9.518	10.307	10.210	10.174	7%	656
arbeitsfähig ohne Ausnahme	44.076	48.792	48.224	48.713	11%	4.637
arbeitsfähig temporäre Ausnahme **)	14.234	15.583	15.207	14.916	5%	682
dauerhaft arbeitsunfähig	7.774	7.985	8.009	7.959	2%	185
Regelpensionsalter	12.406	13.620	13.700	13.561	9%	1.155
Schulpflicht	22.212	21.118	20.846	24.045	8%	1.833
Vorschulalter	13.255	16.362	16.420	13.770	4%	515
Gesamt	123.475	133.767	132.616	133.138	8%	9.663

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 8: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

*) Hier werden alle Personen im erwerbsfähigen Alter mit Erwerbseinkommen (über oder unter der Geringfügigkeitsgrenze, Lehrlingsentschädigung) gezählt. Pers. außerhalb des erwerbsfähigen Alters (z.B. Pensionsbeziehende) mit Erwerbseinkommen werden nicht hier, sondern in ihrer jeweiligen Hauptkategorie (z.B. Regelpension) gezählt (siehe auch 1.6.1).

**) Temporäre (zeitweilige) Ausnahmen von der Arbeitsfähigkeit können z.B. Schulausbildung oder Angehörigenpflege sein.

Im September 2023 gab es gegenüber dem Vorjahresmonat (September 2022) in der Kategorie arbeitsfähig mit Erwerbseinkommen einen Zuwachs von 7% (656 Personen), in der Kategorie arbeitsfähig ohne Ausnahme einen solchen um 4.637 Personen (11%).

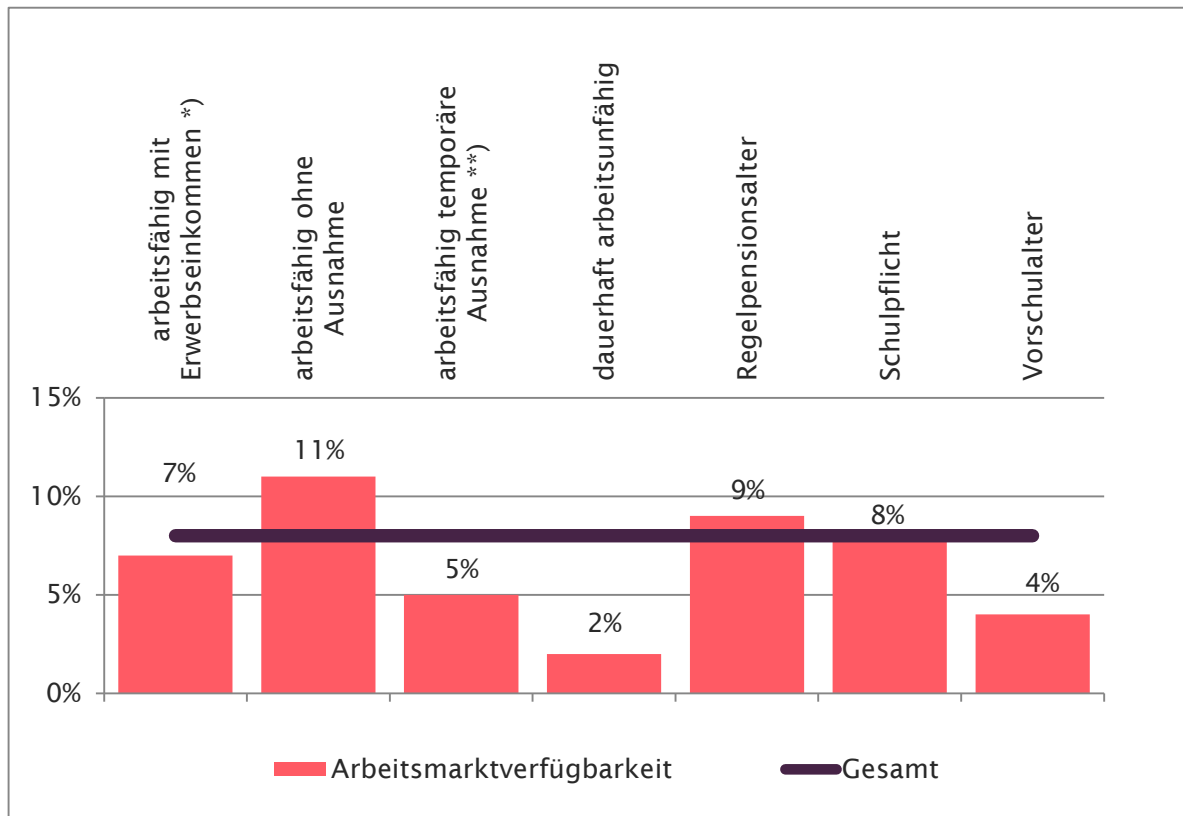


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Arbeitsmarktverfügbarkeit, Wien (September 2023)

1.8 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug

Mehr als neun von zehn WMS-Beziehenden waren bereits im Vormonat im WMS-Leistungsbezug (125.249 Personen). Nur 1,5% bzw. 2.006 Personen waren erstmalig in der WMS und weitere 4,4% bzw. 5.883 Personen waren Wiederanfalle, welche im Vormonat nicht im Leistungsbezug standen.

Anzahl der WMS Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Bestand	117.103	126.894	125.773	125.249	7%	8.146
Erstanfall	1.497	1.897	1.860	2.006	34%	509
Wiederanfall	4.875	4.976	4.983	5.883	21%	1.008
Gesamt	123.475	133.767	132.616	133.138	8%	9.663

Quelle: MA Berichtswesen

Tabelle 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

Mit einem Zuwachs von 34% bei den Erstanfallen und 21% bei Wiederanfallen gab es einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat.

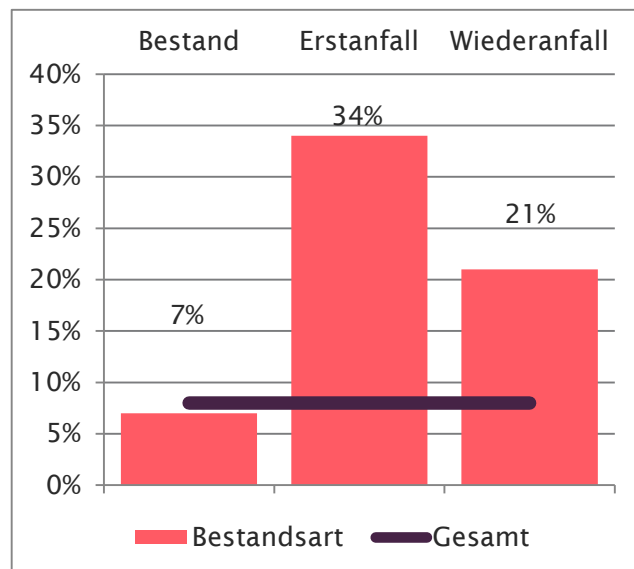


Abbildung 9: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach ihrem Bestand im Leistungsbezug, Wien (September 2023)

1.9 Entwicklung der WMS-Beziehenden nach ihrer Bezugsdauer

35% der WMS-Beziehenden (46.557 Personen) waren bereits seit zwei oder mehr Jahren im WMS-Leistungsbezug. Rund 27% (36.508 Personen) bezogen auf eine Dauer von 6 Monaten oder kürzer.

Anzahl der WMS Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
1 bis 3 Monate	16.467	20.173	19.938	20.476	24%	4.009
4 bis 6 Monate	13.502	16.699	16.257	16.032	19%	2.530
7 bis 9 Monate	11.983	14.424	14.096	14.583	22%	2.600
10 bis 12 Monate	9.955	11.694	12.539	12.429	25%	2.474
13 bis 24 Monate	27.023	23.745	23.187	23.061	15%	3.962
25 Monate und mehr	44.545	47.032	46.599	46.557	5%	2.012
Gesamt	123.475	133.767	132.616	133.138	8%	9.663

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

Die Beziehendenzahlen stiegen in den meisten Gruppen deutlich an, einen merklichen Rückgang gab es bei den Beziehenden mit einer Bezugsdauer von 13 bis 24 Monaten. Die Gruppe der Personen mit einem mehr als zweijährigem Leistungsbezug stieg indes nur leicht an.

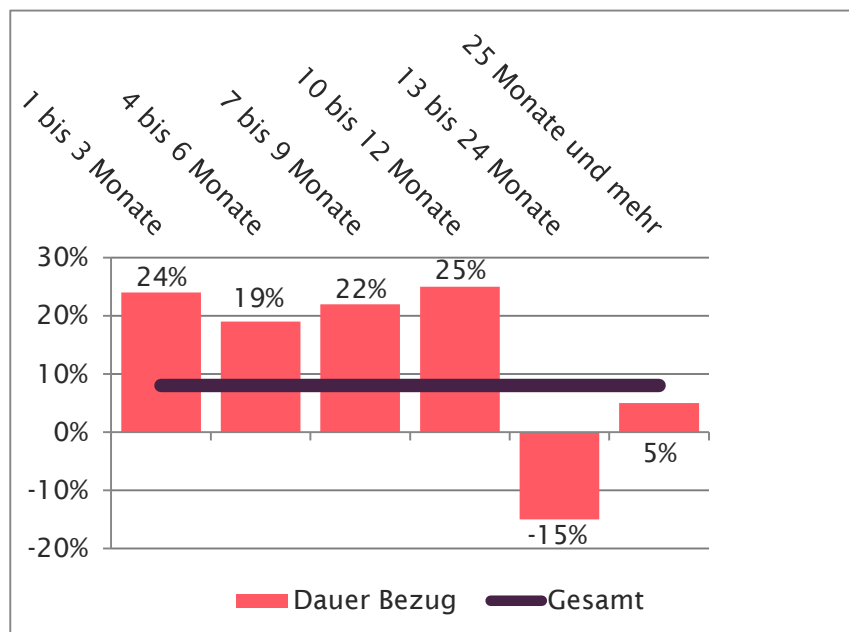


Abbildung 10: Entwicklung der WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (September 2023)

2 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften

Neben der Entwicklung der Personen in der WMS wird im Quartalsbericht auch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG) analysiert.

2.1 Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften nach WMS-Leistungsart

Die Analyse nach Leistungsarten erfolgt sowohl nach Bedarfsgemeinschaftszahl als auch nach Leistungshöhe.

2.1.1 Leistungsarten

Weit mehr als die Hälfte aller Bedarfsgemeinschaften (BG) bezogen eine Ergänzungsleistung zu einem bestehenden Einkommen, das waren 43.473 Bedarfsgemeinschaften im September 2023. 12.745 Bedarfsgemeinschaften hingegen wiesen kein Einkommen auf und bezogen eine Vollbezugsleistung.

Anzahl der WMS Bedarfsgemeinschaften nach Leistungsart		Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
						in Prozent	absolut
Dauerleistung	(DL)	9.797	10.787	9.597	9.844	0%	47
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende	(MB)	8.922	8.392	8.557	8.779	2%	143
Ergänzungsleistung	(EL)	41.847	42.841	43.398	43.473	4%	1.626
Vollbezug	(VB)	11.515	11.754	12.565	12.745	11%	1.230
Alle Leistungsarten		72.081	73.774	74.117	74.841	4%	2.760

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 11: Entwicklung der WMS-Bedarfsgemeinschaften nach der Leistungsart, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften insgesamt ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 2.760 Einheiten gestiegen.

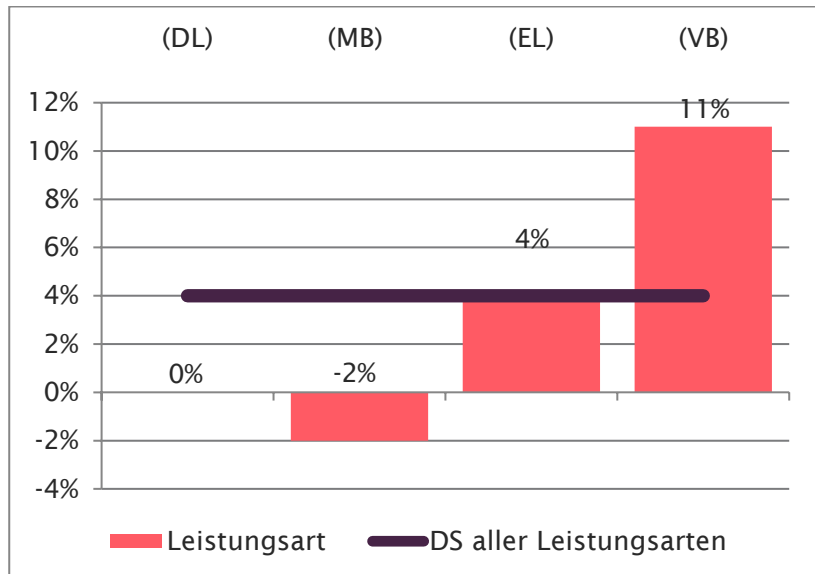


Abbildung 11: Entwicklung der WMS-BG gegenüber dem Vorjahresmonat nach durchgängigem Leistungsbezug, Wien (September 2023)

2.1.2 Leistungshöhen der Rechtsanspruchsleistungen

Durchschnittlich erhielt eine Bedarfsgemeinschaft 826 Euro pro Monat, wobei Bedarfsgemeinschaften mit Vollbezug mit 1.150 Euro die höchsten Leistungen und Beziehende einer Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende mit 177 Euro die geringsten Leistungen je BG erhielten.

Leistungshöhe je Bedarfsgemeinschaft nach Leistungsarten	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	€ 971	€ 1.023	€ 1.039	€ 1.049	8%	€ 78
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	€ 163	€ 175	€ 175	€ 177	9%	€ 14
Ergänzungsleistung (EL)	€ 718	€ 780	€ 771	€ 777	8%	€ 59
Vollbezug (VB)	€ 1.076	€ 1.147	€ 1.148	€ 1.150	7%	€ 74
Durchschnittlicher Bezug über alle Leistungen	€ 768	€ 821	€ 820	€ 826	8%	€ 58

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 12: Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft n. d. Leistungsart, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

Die Leistungshöhen stiegen gegenüber dem Vorjahresmonat mit 8% bzw. 58 Euro pro Monat und Bedarfsgemeinschaft deutlich an.

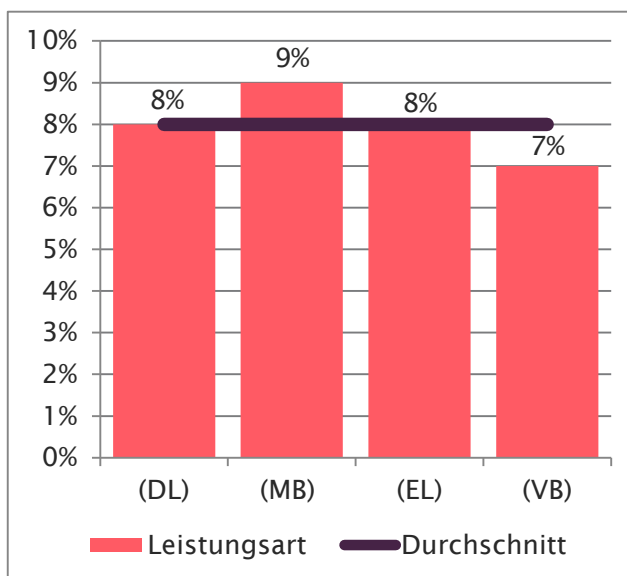


Abbildung 12: Entwicklung der Leistungshöhe je WMS-Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (September 2023)

3 Abgänge aus dem WMS-Leistungsbezug

Im September 2023 sind 7.372 Personen aus dem Leistungsbezug abgegangen. Die meisten Abgänge waren Ergänzungsleistungsbeziehende mit 5.324 Personen.

Anzahl der aus dem Vormonat abgegangenen WMS Beziehenden nach Leistungsart	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Dauerleistung (DL)	462	473	374	564	22%	102
Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende (MB)	1.274	480	507	585	54%	689
Ergänzungsleistung (EL)	7.680	5.496	6.230	5.324	31%	2.356
Vollbezug (VB)	679	859	866	899	32%	220
Alle Leistungen	10.095	7.308	7.977	7.372	27%	2.723

Quelle: MA 40 Berichtswesen

Tabelle 13: Entwicklung der Abgänge aus dem WMS-Bezug nach Leistungsart, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

Die Abgänge sanken verglichen mit dem Vorjahresmonat um 27%. Der deutliche Rückgang bei der Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende ist auf geänderte Rahmenbedingungen zurückzuführen.

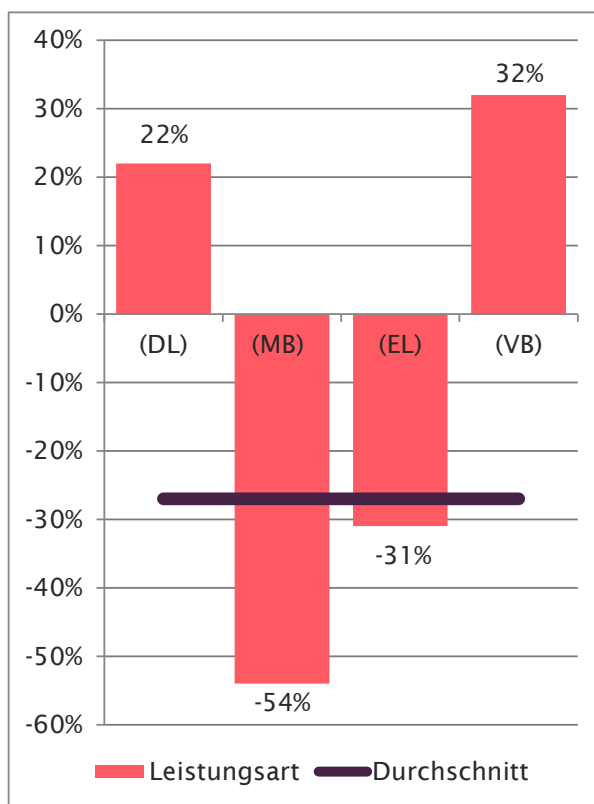


Abbildung 13: Entwicklung der abgegangenen WMS-Beziehenden gegenüber dem Vorjahresmonat nach Leistungsart, Wien (September 2023)

4 Erläuterungen

Vorläufige Monatszahlen

Der Quartalsbericht basiert auf vorläufigen Monatszahlen, die jeweils zum Monatsletzen erstellt werden. Diese weichen von den endgültigen Monatszahlen ab. Die endgültigen Monatszahlen können, bedingt durch Bearbeitungsfristen, bis zu 7% höher liegen als die vorläufigen Zahlen (siehe „Endgültige Monatszahlen“).

Endgültige Monatszahlen

Endgültige Monatszahlen werden mit einer dreimonatigen Rückschau erstellt, um nachträgliche Buchungen innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist von drei Monaten zu erfassen. Diese endgültigen Monatszahlen sind die Grundlage für Berichte mit Fokussierung auf Jahreszahlen, beispielsweise der „MA 40 WMS-Jahresbericht“ oder der „Kennzahlenbericht zur Bundesstatistik“. Die dort dargestellten Zahlen basieren immer auf endgültigen Monatszahlen und sind somit nicht mit den Zahlen in den Quartalsberichten vergleichbar.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Leistung der WMS wird immer an eine Bedarfsgemeinschaft ausbezahlt. Eine Bedarfsgemeinschaft kann aus einer Einzelperson oder aus Paaren, die alleine bzw. mit unterhaltsberechtigten Kindern im gemeinsamen Haushalt leben, bestehen. In einem Haushalt sind mehrere Bedarfsgemeinschaften möglich (beispielsweise eine 50-jährige Mutter und ihr 30-jähriger Sohn).

Ergänzungsleistung und Vollbezug

Eine Person gilt dann als Ergänzungsleistungsbeziehende, wenn diese Person in einer Bedarfsgemeinschaft lebt, in welcher ein anspruchrelevantes Einkommen (von zumindest einer leistungsbeziehenden Person) vorliegt.

Leistungen mit Rechtsanspruch

In den vorliegenden Zahlen finden sich nur Rechtsanspruchsleistungen. Das bedeutet, dass Einmalzahlungen (wie Hilfen in besonderen Lebenslagen) oder Zahlungen an soziale Härtefälle nicht eingerechnet werden.

Erstellungsmethodik

Grundlage für alle in diesem Bericht dargestellten Zahlen sind die im jeweiligen Monat gültigen Ansprüche (verfügte Beträge). Diese entsprechen nicht zur Gänze den Auszahlungen (angewiesene Beträge). Unterschiede ergeben sich insbesondere durch Gegenrechnung von Forderungen und Nachzahlungen.

5 Vertragliche Leistungen gem. § 39 WMG

Neben Leistungen mit Rechtsanspruch werden gemäß § 39 WMG auch vertragliche Leistungen (Hilfe in besonderen Lebenslagen) zugesagt.

	Sep.22	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Veränderung aktueller Monat zum Vorjahresmonat	
					in Prozent	absolut
Anzahl der Beziehenden von Vertragsleistungen	148	143	167	135	9%	13
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>						

Tabelle 14: Entwicklung der Beziehenden von Vertragsleistungen, Wien (September 2022, Juli bis September 2023)

Die Anzahl der Beziehenden einer vertraglichen Leistung ist gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken.

6 Gesamtbeziehungszahl (inkl. vertragliche Leistungen)

Im September 2023 betrug die Gesamtbeziehungszahl 133.273 Personen, um 9.650 Personen mehr als im September des Vorjahres.

Anzahl aller WMS Beziehenden (inkl. Vertragsleistungen)	Monat		
	2021	2022	2023
Jan	126.305	126.605	129.169
Feb	128.461	127.247	130.571
Mär	131.698	130.367	133.650
Apr	129.468	129.753	132.675
Mai	130.476	129.924	133.162
Jun	131.781	130.084	134.331
Jul	131.350	129.472	133.910
Aug	128.475	127.373	132.783
Sep	127.510	123.623	133.273
Okt	127.268	126.725	
Nov	126.960	126.469	
Dez	128.607	128.813	
<i>Quelle: MA 40 Berichtswesen</i>			

Tabelle 15: Gesamtentwicklung aller Beziehenden (inkl. Leistungen ohne Rechtsanspruch), Wien (2020 – 2023)

7 Impressum

Impressum & Kontakt

Stadt Wien
Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht
1030 Wien, Thomas-Klestil-Platz 8, Town Town
Tel.: +43 1 4000 8040
E-Mail: post@ma40.wien.gv.at
www.soziales.wien.at